

In Dortmund findet vom 15. bis 16. November 2012 die Lärmschutz-Messe statt

Lärm macht krank

Zum vierten Mal findet die Lärmschutz-Messe vom 15. bis 16. November 2012 in den Dortmunder Westfalenhallen statt. In der relativ kurzen Zeit seit 2006 ist die internationale Fachtagung mit der begleitenden Messe zum weltweit führenden Fachtreffen für Umgebungs-lärmschutz geworden. Fast alle führenden Hersteller von Lärmschutztechniken, -wänden und -dienstleistungen aus Europa haben sich inzwischen angemeldet.

Der Ausstellungsbereich verspricht eine Fundgrube für alle Fachleute aus Bundes-, Landes- und kommunalen Verwaltungen, Ingenieurbüros sowie Hersteller und Dienstleister – aber auch für Bürgerinitiativen – in Sachen nachhaltiger Lärmschutz zu werden.

Aktuelle Repräsentativumfragen im Auftrag des Umweltbundesamts verdeutlichen es: Etwa 60 Prozent der deutschen Bevölkerung fühlen sich durch Straßenverkehrslärm belästigt, 30 Prozent durch Luftverkehrslärm und 23 Prozent durch Schienenverkehrslärm. Bis zu 4000 Herzinfarktfälle können jährlich auf Straßenverkehrslärm zurückgeführt werden, so die Schätzung.

Ebenso alarmierend die Ergebnisse des Regionalbüros für Europa der WHO: Umwelt- und Gesundheitsexperten definieren die Krankheitslast durch Umweltlärm als Verlust von gesunden Lebensjahren. Ihre konservative Schät-



Lärmschutz in Gelsenkirchen.

FOTO INTERSERVICE BORGAMANN

zung: Mindestens eine Million gesunde Lebensjahre gehen in Westeuropa jährlich durch Umweltlärm verloren. Gesetzliche Regeln und technische Lösungen sollen helfen, den Menschen vor dem Umgebungs-lärm zu schützen.

Neben Lärmschutzwänden werden weitere aktuelle und innovative technische – erstmals auch straubautechnische – Lösungen angeboten. Es sind also auch Her-

steller von lärmschluckenden Straßenbelägen beziehungsweise Markierungen und anderen strabentechnischen Lärmreduktoren eingeladen. Welche Materialien gibt es? Wie integrieren sich Lärmschutzmaßnahmen in das Stadt- oder Landschaftsbild? Welche Lärminderungen sind möglich? Und noch vieles mehr.

Neben der Vielzahl hochleistungs-fähiger Produkte werden auf der Fachtagung (Konferenzsprache: Deutsch) parallel zur Fach-

messe zahlreiche Anregungen und Lösungen vorgestellt, die auch preiswert zum Einsatz kommen können. > **BSZ**

Anmeldeunterlagen für Tagung und Fachmesse finden Sie unter www.laermschutz-messe.de. Interessierte Aussteller und Teilnehmer können sich noch anmelden. Die Teilnehmerzahl an der Fachtagung ist begrenzt. Eine frühe Anmeldung ist empfehlenswert.

Schallschutz – effizient und kostengünstig

Vormontiert, schnell installiert und widerstandsfähig

Wo Verkehrslärm zur Dauerbelästigung wird, sind sie das Bollwerk gegen den Krach: Schallschutzwände. Mit seiner neuen patentierten Gabione „Soundblock“ bietet Stahl-draht-Experte Betafone jetzt eine speziell für den Schallschutz-Einsatz an der Autobahn entwickelte Lösung. Die Mauer aus Soundblock-Gabionen absorbiert wirksam Lärm, ist kostengünstig, vormontiert, schnell installiert und widerstandsfähig. Der optische Vorteil: Die bepflanzbaren Drahtgitterkörbe fügen sich als natürliche Bauelemente harmonisch in die Umgebung ein.

Bei Dauerbelästigung durch Verkehrslärm wird nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch die Gesundheit beeinträchtigt. Schon ab 45 Dezibel leidet die Konzentration. Über 70 Dezibel können gestörtes Hörvermögen, Schlafstörungen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen auslösen. Im Zuge der Lärmschutzrichtlinie müssen Kommunen deshalb dafür sorgen, dass der Lärm nicht die gesetzlichen Grenzwerte überschreitet. Eine Lösung, die die Stadtkassen weniger strapaziert als konventionelle Lärmschutzwände: Gabionen.

„Der Schallschutz mit Soundblock-Gabionen ist kostengünstig zu realisieren. Sie lassen sich zeitsparend montieren, benötigen außerdem kein Betonfundament, und die Materialkosten sind äußerst niedrig“, so Frank Günzel,

Gebietsverkaufsleiter Gabionen bei Betafone.

Auf der Baustelle ist Zeit Geld. Der schnelle Aufbau der Gabione minimiert den Zeitaufwand: Sie ist aus geschweißten Gittermatten bis zu zehn Metern Teillänge vormontiert. Flach verpackt angeliefert, wird sie nur noch am vorbestimmten Ort platziert und auseinandergezogen. Dabei können an den sichtbaren Seiten je nach Lärmschutz- und Gestaltungsanforderungen unterschiedliche Steinarten oder Zweige eingebracht werden. Der innere Kern kann mit jeglichem körnigen Material gefüllt werden. Eine Kernummantelung wirkt dem Auswaschen und der Erosion des Füllmaterials entgegen.

Weniger Füllmaterial

Aufgrund der großen Innenkammer benötigt man geringere Mengen des teureren Füllmaterials für die Außenwände. Für einen besonders hohen Schallschutz kann zusätzlich eine schallsorbierende Reflexionsmatte eingebracht werden. Dank seiner geschweißten, fest mit Spiralen verbundenen Gitter hat der Soundblock eine extrem robuste, widerstandsfähige Struktur. So sind endlose Konstruktionen in Einheiten von zwei bis zehn Metern Breite und bis zu sechs Metern Höhe möglich. > **BSZ**

Zeitgemäße Lärmschutz-Lösungen für Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung

Ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich

Lärm stellt heute neben der Luftverunreinigung eine der gravierendsten Umweltbelastungen dar. Verkehrs- und Fluglärm sind, wie auch der Industrie- und Gewerbelärm die am häufigsten auftretenden Belastungen. Durch den Verkehrslärm wird die Wohn- und Lebensqualität der Menschen erheblich eingeschränkt. Darüber hinaus schadet Lärm nachweislich der Gesundheit: Seelische und körperliche Schäden, Kreislauf- und Schlafstörungen können die Folge sein. Eine Lösung des Problems ist der Einsatz von Lärmschutzwänden. Sie verhindern, dass der Schall sich ungehindert ausbreiten kann. Eine beidseitige Bepflanzung bindet die Schutzwände nicht nur harmonisch in die Umgebung ein, sie hat obendrein eine dämmende Wirkung und unterstützt die Staub- und Schadstoffbindung.

Mit ihren Pflanzensystemen bietet die Helix Pflanzen GmbH eine ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Lösung für eine schnelle und dauerhafte Begrünung. Je nach Platzangebot, Bodenbeschaffenheit und technischen Anforderungen

kommen verschiedene Pflanzensysteme zur Anwendung. Durch vorgefertigte und gut durchwurzelte Bodendecker und He-

cken am laufenden Meter ist der Erfolg schnell und dauerhaft sichtbar. Mit Bodendeckern am laufenden Meter lassen sich auch Gabionen

Innerhalb kürzester Zeit entstehen hochwertige grüne Wände und Blöcke in jeder gewünschten Höhe. Dieses System ist universell einsetzbar und wird aufgrund seiner effizienten Staub- und Schadstoffbindung und der Schallschallabsorbierenden Wirkung und schließlich als architektonisch ansprechende grüne „Lärmschutzwand“ immer beliebter.

Mit Hecken am laufenden Meter lassen sich Schallschutzwände hervorragend nachträglich begrünen und zwar dauerhaft und ohne Anwachsschwierigkeiten. Durch die dichte Strukturierung haben Hecken am laufenden Meter besonders gute Dämmeigenschaften und verstärken die Wirkung der Schutzwände gegen Lärm, Staub und Abgase. Darüber hinaus sind sie als Lebensraum für Klein- und Kleintiere von großem Wert.

Die Vorteile: Kein langes Wachstum, grüne Wand steht innerhalb

weniger Tage; Begrünung ab dem Tag der Pflanzung; vordurchwurzelte Pflanzen haben keine Anwachsschwierigkeiten; lärmindernde und schalldämpfende Wirkung der Pflanzen erhöht die Effektivität der Wand; Staub- und Schadstoffbindung; Kohlendioxidabbau; Schutz gegen Graffiti; positiver Einfluss auf Luftströmungsverhältnisse und Windschwindigkeit; Steigerung von Wohlbefinden und Lebensqualität der Anwohner sowie ästhetischer Anblick.

Welche Technik Anwendung findet, ist abhängig vom jeweiligen Platzangebot, den Bodenverhältnissen und dem Aufbau der Schallschutzwand. > **BSZ**

Hecke am laufenden Meter an der A 27 bei Bremen. FOTO HELIX PFLANZEN GMBH

ANZEIGE



Lärmschutz 2012

15. – 16. November 2012

4. Internationaler Fachkongress mit begleitender Fachmesse

Messe Westfalenhallen Dortmund

Aktuelle Informationen und Anmeldung unter www.laermschutz-messe.de

Veranstalter: Verkehrs-Akademie Dortmund GmbH · Schiefelstraße 14 · 44287 Dortmund
Tel: 02 31 / 129 70 36 · Fax: 0231/129 70 37 · info@laermschutz-messe.de

nen bepflanzen. Mit einer speziellen Technik werden die Gabionengitter von innen mit den Bodendeckermatten bepflanzt.



Zertifiziert, praktisch, ökologisch wertvoll:

Die flexiblen Lärmschutzwände der Rau Geosystem Süd GmbH halten an allen Ecken dicht und das CO₂-Gleichgewicht aufrecht.

Das Wandsystem bietet nach EN ISO 140-3 die bestmögliche Schalldämmung und den höchsten Standard bei der Schallabsorption.

Die Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen Leipzig mbH hat das innovative System „Rau R3 Extensiv“ des Unternehmens zertifiziert.

Geschäftsführer Erwin Königsberger:



„Diese Auszeichnung hebt das Alleinstellungsmerkmal deutlich hervor und untermauert unsere Firmenphilosophie: Verantwortung übernehmen für Umweltschutz, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Und zwar langfristig und effektiv.“

Für Rau ist es nicht die erste Auszeichnung dieser Art – die Kombination ökologischer Lärmschutzwand und Photovoltaikanlage ist auch patentiert.

Ihr Kontakt zu uns:
Rau Geosystem Süd GmbH
Fichtenweg 8, D-87600 Kaufbeuren
Telefon: +49 (0) 83 41-9 95 71 80
Fax: +49 (0) 83 41-9 95 71 82
Mobil: +49 (0) 174-1 77 23 83
Mail: koenigsberger@rau-systeme-sued.de
Internet: <http://www.rau.de>

FS-Lärmschutzwand® Systeme

RAWE-STEINKORBSYSTEM



hochabsorbierend
nach EN 1793-1 u. ZTV Lsw 06

schalldämmend
nach EN 1793-2 u. ZTV Lsw 06

freistehend ohne Tiefengründung



Transportable, im Werk befüllte und verdichtete Steinkörbe mit integriertem Absorbiersystem. Füllung aus hochwertigem, gebrochenem Gesteinsmaterial.

Franken-Schotter GmbH & Co. KG
Plungerbachtal 1
91787 Truchzingen-Oberfurt
Tel. 09142 / 802-0
Fax. 09142 / 802-267
www.franken-schotter.de

Ein Blick in die Zeitung: www.bs2.de **BSZ** Bayerische Staatszeitung